

Murau, Obersteiermark

Eckdaten

Fläche: 76,63 km²

Einwohner*innen: 3.629

Wirtschaft

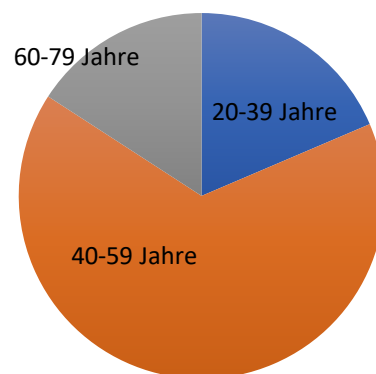
- Büro-, Schul- und Geschäftsstadt
- Zentrum des gleichnamigen Bezirks
- im oberen Murtal
- Sommer- und Wintertourismus
- Murauer Brauerei
- Holzindustriebetriebe durch Waldreichtum
- Murauer Stadtwerke erzeugen Strom aus Wasserkraft.



Altersstruktur im Österreichischen

Nationalrat

Altersdurchschnitt: 49,6 Jahre

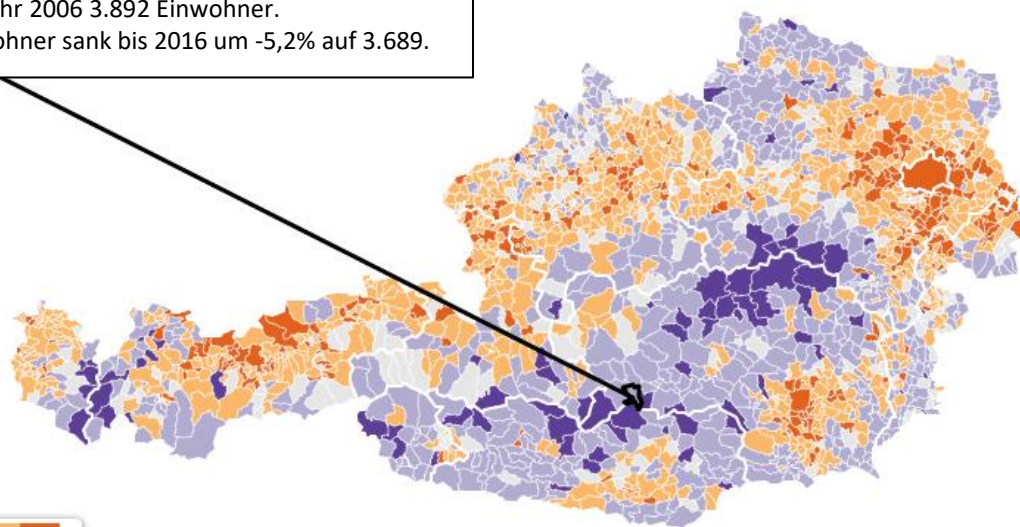


Bevölkerungsentwicklung

Veränderung des Bevölkerungsstands 2006-2016

SUCHEN SIE IHRE GEMEINDE

Murau hatte im Jahr 2006 3.892 Einwohner.
Die Zahl der Einwohner sank bis 2016 um -5,2% auf 3.689.

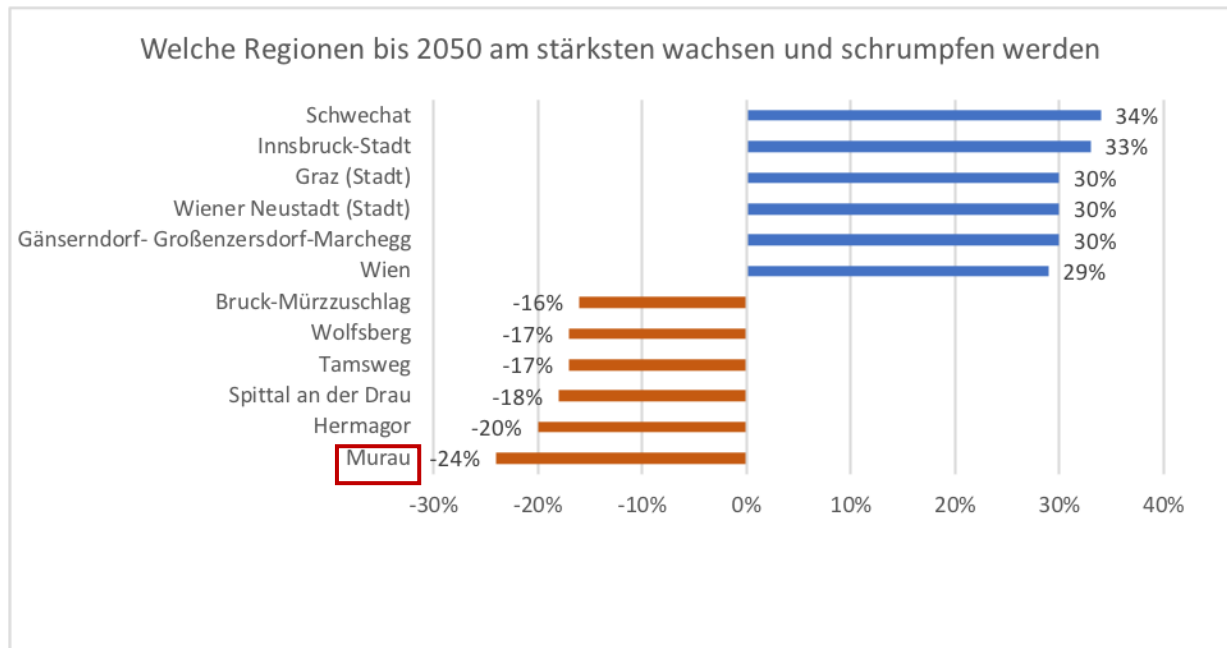


<-10% <-1% <1% <10%

Leaflet | Geodaten: cc-by geoland.at

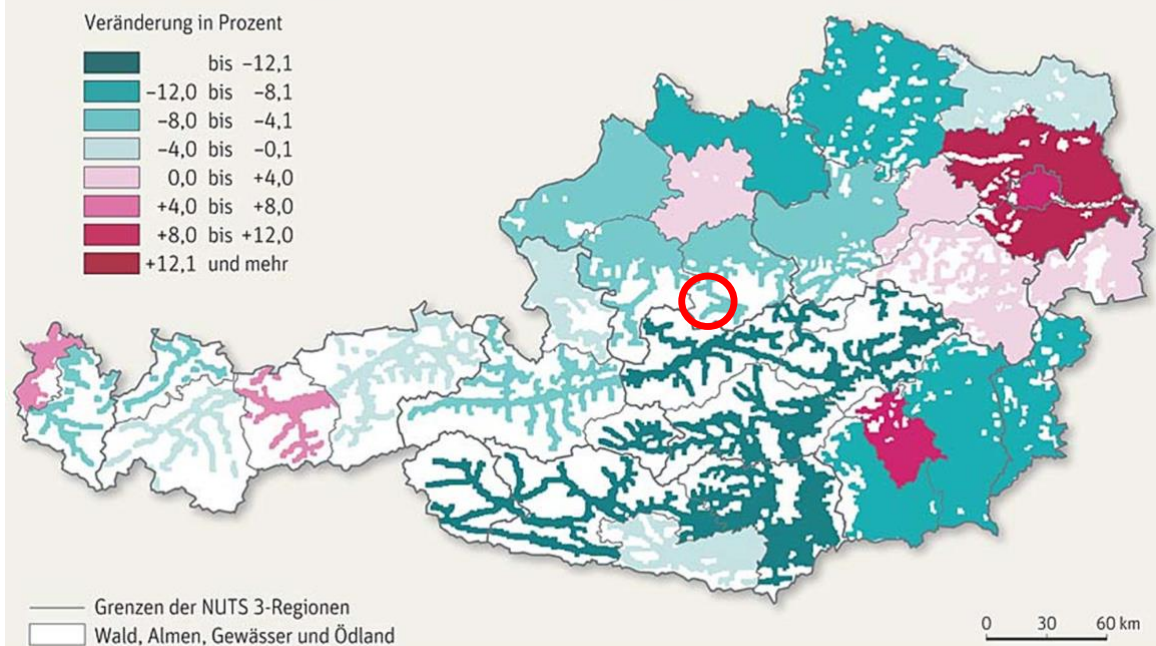
DATEN: Statistik Austria

Bevölkerungswachstum



Wie sich der Zuzug in die städtischen Regionen auswirkt

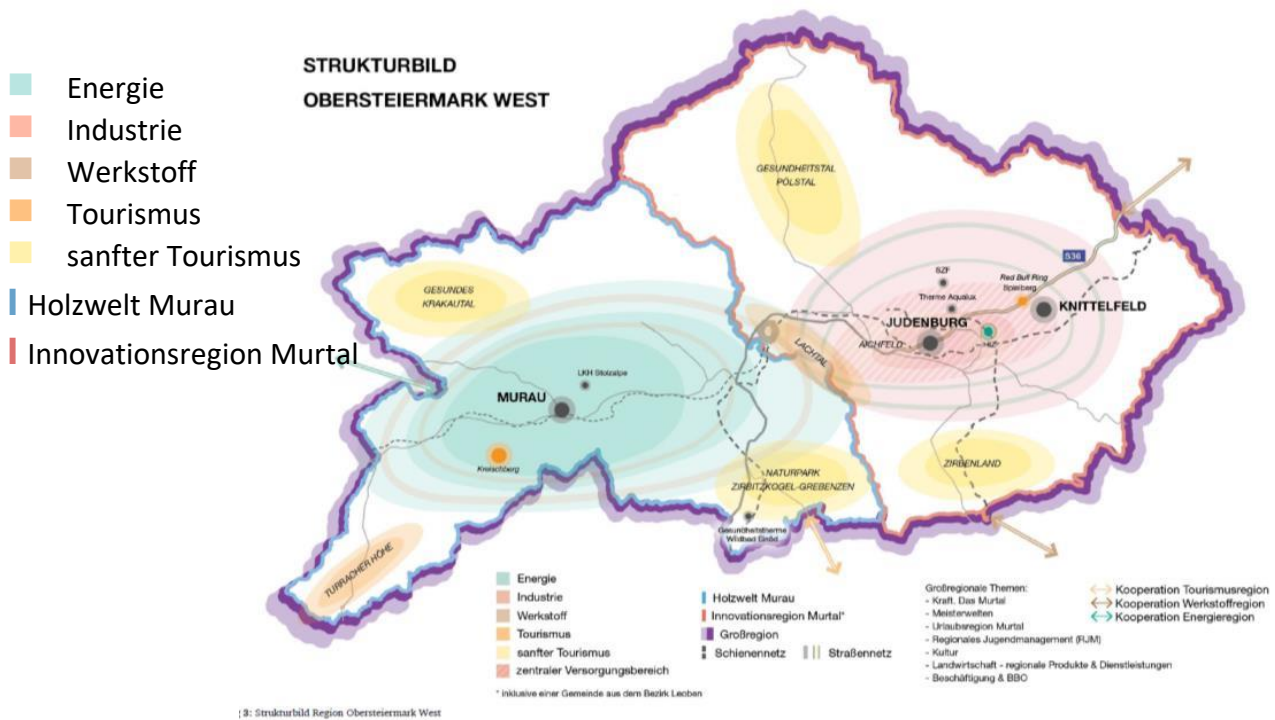
Veränderung der Erwerbspersonen 2009 bis 2030: Hauptszenario



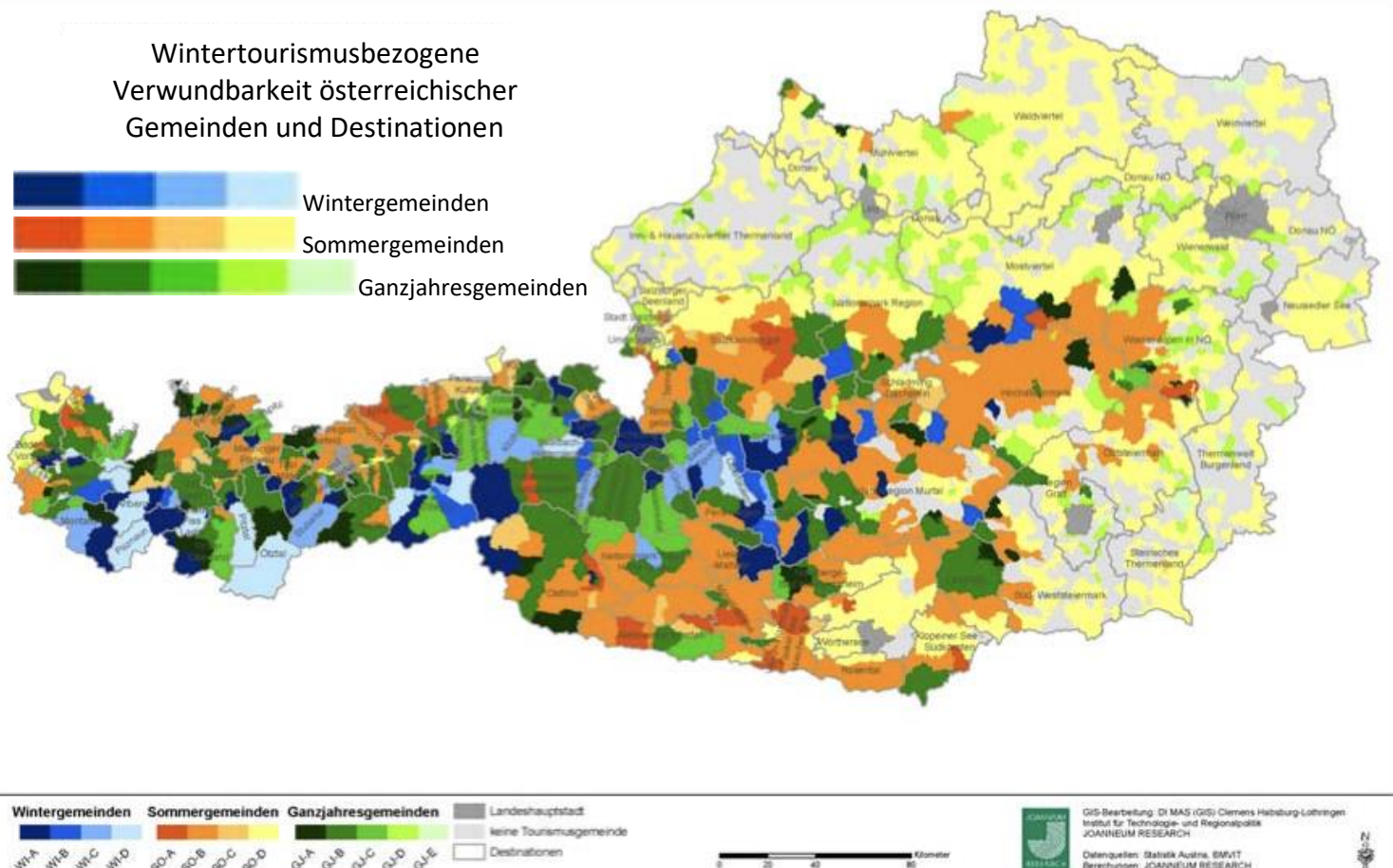
Quelle: Statistik Austria, Erwerbsprognose 2010 (ÖROK-Regionalprognosen)

DER STANDARD

Wirtschaft



Auswirkungen des Klimawandels auf den Tourismus



Verkehrsanbindung / Arbeitskräftemangel

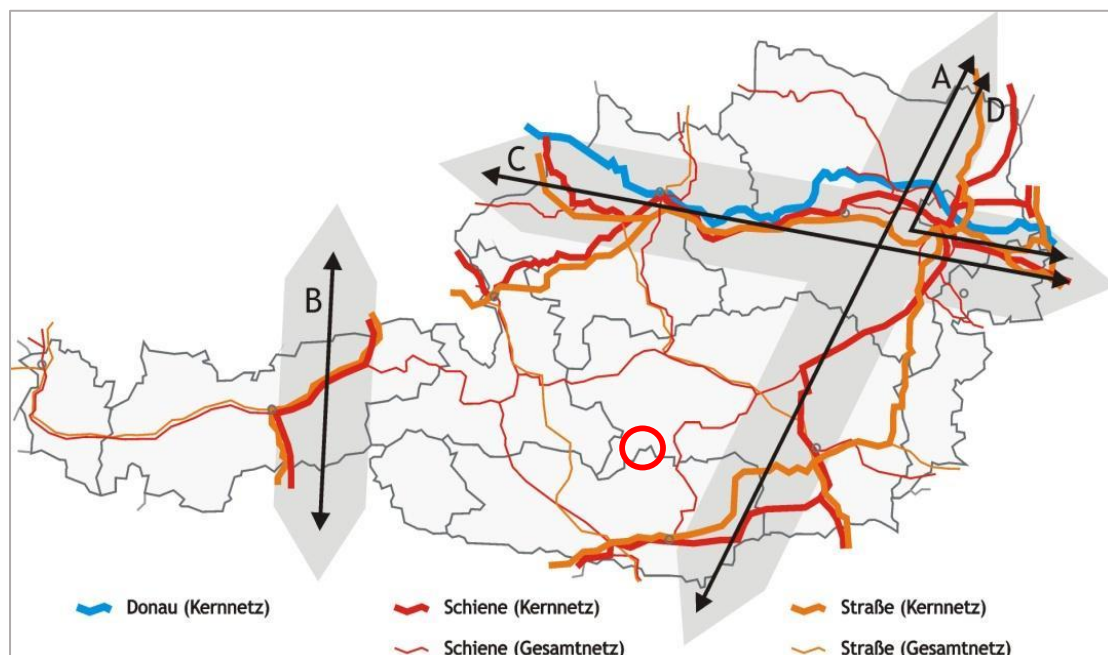
Spitalsversorgung macht Murau Probleme – Quelle: Kleine Zeitung 25.11.2014

(...) „Aus manchen Teilen des Bezirkes Murau braucht der Notarztwagen über eine Stunde, bis er in Knittelfeld ist. Wenn wir Tamsweg seltener anfahren, entstehen wesentlich weitere Wege“, berichtet der Murauer Rot-Kreuz-Bezirksgeschäftsführer Michael Grabuschnig. Und weiter: Es sei längst Praxis, dass der Notarzt bei Einsätzen nachfrage, in welchem Spital Platz für den Patienten sei. „Sonst passiert es, dass der Betroffene nach der Erstversorgung weiter verlegt wird.“

Auf die (Ambulanz) Stolzalpe will man regional also nicht verzichten: „Gibt es in Murau keine Anlaufstelle mehr, müssen Patienten durch die halbe Obersteiermark gekarrt werden – eine Katastrophe für den Bezirk“, meint der Betriebsratsvorsitzende Johann Fussi.

Ähnlich sieht es Grabuschnig: Bei bis zu 100 Notfällen pro Jahr auf der Ambulanz der Stolzalpe müssten diese auf Knittelfeld, Tamsweg und Friesach (Kärnten) aufgeteilt werden.

Murau liegt nicht an einem der vier Haupt Verkehrskorridore Österreichs



Vier Korridore durch Österreich – Quelle: WKO

Pendlerquote

Pendler in und aus Obersteiermark West*

Auspendler:
29.162



Einpendler:
23.442

Pendlersaldo **-5.720**

*laut Abgestimmter Erwerbsstatistik zum 31.10.2015

Quelle: Statistik Steiermark 2017